

# Installations- empfehlungen

## für Schiffs- und Offshorekabel

Grundlage für alle  
Installationsarbeiten  
von Schiffs- und Offshore  
kabeln von BizLink  
sind die technischen Daten  
in den Datenblättern.

### Es gelten folgende Empfehlungen für alle Kabel >

Alle Installationsarbeiten sollen nur von unterwiesenem Fachpersonal durchgeführt werden. Die zu installierenden Kabel müssen so ausgewählt werden, dass sie den vorgegebenen Betriebsbedingungen entsprechen und den voraussichtlichen Umwelteinflüssen widerstehen können.

Die Installationsarbeiten sollen nur mit gleichmäßig temperierten Kabeln unter Beachtung der Mindestverlegetemperatur durchgeführt werden.

Es ist verboten während der Installation Kabel anzuschließen.

Im Verlauf der Installationsarbeiten dürfen die Kabel nur einer gleichmäßigen Zugkraft ausgesetzt sein. Diese darf für Strom- und Steuerkabel maximal 50 N/mm<sup>2</sup> Kupferdraht-Leiterquerschnitt betragen, maximal jedoch 1000 N soweit nicht im Datenblatt andere Werte vorgegeben sind.

Kabel für die feste Verlegung müssen nach dem Einzug in entsprechender Art und Weise dauerhaft befestigt werden. Diese Befestigung darf das Kabel nicht beschädigen oder einschneiden.

Weiterführende Installationsvorgaben sind in der Norm EN 50565-1 enthalten.

### Für Ethernetkabel Kat 5e, 6, 6A und 7 gilt zudem >

Wenn während der Installationsarbeiten der Mindestbiegeradius der Kabel unterschritten oder die maximal zulässige Zugkraft bei der Installation überschritten wird, ist das Kabel vor der Weiterverarbeitung auf die Einhaltung der Übertragungsparameter durchzumessen. Sollte das nicht möglich sein, muss das Kabel ausgetauscht werden.

### Für Ethernetkabel mit Funktionserhalt im Brandfall gilt außerdem >

Die maximale freie Zuglänge der Kabel sollte 20 Meter nicht überschreiten. Ist das zu installierende Kabel länger, so sollte alle 20 Meter eine Zugkraftentlastung vorgenommen werden.

### Für Ethernetkabel, die in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden, gelten zusätzlich >

Die Festlegungen der Norm IEC 60079.

### Für Duplex-Ethernetkabel Kat 7 gilt zusätzlich >

Um ein Duplexkabel mit einer Trennhilfe in der Mitte aufzutrennen, ohne die Isolierung der zwei separaten Mäntel zu beschädigen, muss ein speziell dafür entwickeltes Werkzeug verwendet werden. Das Werkzeug schneidet präzise entlang der Trennhilfe und verhindert ein Abgleiten der Klinge.

Der Duplexkabelschneider muss direkt an der Trennhilfe des Duplexkabels angesetzt werden. Das Werkzeug hat eine Führung, die exakt in die Rille der Trennhilfe passt und somit ein Verrutschen verhindert.

Mit leichtem, gleichmäßigem Druck auf das Werkzeug wird das Werkzeug entlang des Kabels gezogen. Die Klinge des Werkzeugs spaltet den Mantel präzise entlang der Trennhilfe, ohne in die Isolation der innenliegenden Mäntel einzuschneiden.

Nach dem Spalten sind die beiden Mäntel voneinander getrennt. Sie können nun separat weiterverarbeitet werden.